# Bildungs- und Sozialausschuss

öffentliche Sitzung

Datum: 20.02.2017



Tagesordnungspunkt: 2 ö	Vorlage Nr. BSA X/58	
Thema: Schulberichte 2016		
Verfasser:		
Dezernat: 5 Abteilung: Schulen und Kultur	Z. ()	
Name: Carola Knecht	Helmut Riegger Landrat	
Vorberatung am:	Entscheidung am: 20.02.2017	

Anlagen: Schülerzahlen Schuljahr 2016 / 2017 zum Stichtag 20.10.2016 9 Schulberichte der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Calw

3 Jahresberichte (Kreisbibliotheken und Kreismedienzentrum)

# Antrag:

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt von den Schülerzahlen zum Stichtag 20.10.2016, den Schulberichten, den Jahresberichten der Kreisbibliothek Calw und Nagold sowie des Kreismedienzentrums Calw für das Jahr 2016 Kenntnis.

# Begründung zur Vorlage BSA X/58

Wie in jedem Jahr werden die Berichte der Johann-Georg-Doertenbach-Schule Calw (Gewerbliche Schule), der Hermann-Gundert-Schule Calw (Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule), der Rolf-Benz-Schule Nagold (Gewerbliche Schule), der Kaufmännischen Schule Nagold, der Annemarie-Lindner-Schule Nagold (Hauswirtschaftliche Schule), der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Sommenhardt, des Schulkindergartens Sommenhardt , der Schule für Kranke im Zentrum für Psychiatrie Calw-Hirsau, der Schule für Nebenerwerbslandwirte, der Kreisbibliotheken Calw und Nagold sowie des Kreismedienzentrums Calw zur Kenntnis gebracht.

#### Schülerzahlen

Im Schuljahr 2016/2017 besuchen nach den vorläufigen Zahlen der amtlichen Schulstatistik (Stichtag 20.10.2016) insgesamt 5.776 Schülerinnen und Schüler die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Calw (berufliche Schulen: 5.582 Schüler). Insgesamt sind 112 Schüler mehr zu verzeichnen als im Vorjahr (122 Schüler mehr an den beruflichen Schulen).

# Veränderungen zum Schuljahr 2015/2016:

### Kreisberufsschulzentrum Calw

Johann-Georg-Doertenbach-Schule (Gewerbl.) + 11 SchülerInnen Herman-Gundert-Schule (Kaufm./Hauswirtsch.) + 9 SchülerInnen

# Kreisberufsschulzentrum Nagold

Rolf-Benz-Schule (Gewerbl.) + 11 SchülerInnen Kaufmännische Schule + 47 SchülerInnen Annemarie-Lindner-Schule (Hauswirtsch.) + 44 SchülerInnen

Karl-Georg-Haldenwang-Schule Sommenhardt - 12 SchülerInnen Schulkindergarten Sommenhardt inkl. Außenstelle + 1 Kinder Schule für Kranke Calw-Hirsau + 1 SchülerInnen

Schule für Nebenerwerbslandwirte unverändert

Bei den Zuwächsen ist mit zu berücksichtigen, dass zum Stichtag in VAB/O Klassen 45 Schüler mehr beschult wurden als im Vorjahr. Dies sind ausländische Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse, also zum großen Teil Flüchtlinge.

Entwicklung der Schülerzahlen der VAB-O Klassen:

Schule	Stand Okt. 2014	Okt. 2015	Feb. 2016	Okt. 2016
HGS	0	20	36	28
JGDS	22	45	66	44
RBS	10	32	31	30
KSN	0	0	17	29
ALS	0	18	18	29
Gesamt	32	115	168	160

Nach dem Stagnieren des Flüchtlingszustroms ist hier ein weiteres sprunghaftes Ansteigen der Schülerzahlen momentan nicht zu erwarten.

Bezüglich der Problematik der zurückgehenden Schülerzahlen in den gefährdeten Bildungsgängen der Berufsschulzentren kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Entwarnung gegeben werden. Es werden weiterhin Anstrengungen unternommen, die Schüler (Flüchtlinge) nach Abschluss der VAB/O und VAB-Klassen möglichst in Ausbildungen zu bringen bzw. in andere Klassen der Berufsschule zu integrieren, so dass auch hier Zuwächse verzeichnet werden können und, vor allem, die gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Integration der Flüchtlinge vorangebracht wird.

Dies ist insbesondere wichtig im Hinblick auf die Regionale Schulentwicklung, wonach Bildungsgänge, die die Mindestschülerzahlen nicht erreichen, spätestens im dritten Jahr eingestellt werden sollen. Gemäß der "Verordnung des Kultusministeriums zur regionalen Schulentwicklung an beruflichen Schulen", die im April 2015 in Kraft getreten ist, führen die Regierungspräsidien seit letztem Jahr ein Verfahren durch, nach dem in Fachausschüssen Lösungswege für gefährdete Bildungsgänge gefunden werden sollen (z. B. Kooperationslösungen). In einem ersten Schritt wurden den Schulträgern die betroffenen Bildungsgänge mitgeteilt, die die Mindestschülerzahl unterschreiten. Bei uns sind besonders betroffen:

Schule	Bildungsgang	Schülerzahl
KSN	Berufskolleg zum Erwerb der	13
	Fachhochschulreife kaufm. Richtung	
RBS	1-jährige Berufsfachschule Textiltechnik	9
	und Bekleidung	
RBS	Fachklasse Raumausstatter/-in	11
RBS	Fachklasse Maurer/-in	6
HGS	Fachklasse Bankkaufmann/frau	8
HGS	Duales Berufskolleg Finanz-	11
	dienstleistungen	
JGDS	Elektroniker/in – Energie-und	14
	Gebäudetechnik (Handwerk)	
JGDS	Friseur/in	1
JGDS	1-jährige Berufsfachschule Körperpflege	14

An der Johann-Georg-Doertenbach-Schule haben zwei Bildungsgänge, die im vergangenen Jahr im Hinweisverfahren waren, die Mindestschülerzahl wieder erreicht, das sind die 1-jährige Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung, sowie die Fachklasse Metallbauer/in Konstruktionstechnik.

Am 23. Februar findet beim Regierungspräsidium Karlsruhe die nächste übergreifende Fachausschusssitzung statt, bei dem für die kritischen Bildungsgänge Lösungsmöglichkeiten diskutiert und darauf aufbauend Handlungsschwerpunkte für die regionale Schulentwicklung vereinbart werden sollen. Der Landkreis wird sich dafür einsetzen, die vorhandenen schulischen Angebote weiterhin möglichst lange an beiden Standorten Calw und Nagold zu erhalten, um eine wohnortnahe Beschulung sicherzustellen.

Um für unsere Beruflichen Schulen zu werben, wurde in diesem Jahr erstmals eine Sonderbeilage mit dem Titel "Die beruflichen Schulen und ihre Angebote im Landkreis Calw" für alle drei Kreisausgaben des Schwarzwälder Boten (Enztäler, Gesellschafter und Kreisnachrichten) in enger Abstimmung mit den Schulleitern erstellt. Die Sonderbeilage ist am Samstag, den 21.01.2017 erschienen, rechtzeitig vor den Informationstagen der Schulen.